Mehrsprachiges Lesetheater

Der Besuch

Franz Ludescher

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Verantwortlich für das Skript: Prof. Franz Ludescher, PH Vorarlberg

Weitere MELT-Mitarbeitende: Dr. Angelika Ilg, PH Vorarlberg, Dr. Klaus Peter, PH Vorarlberg, Mag. Dominik Unterthiner, PH Vorarlberg, Vanessa Wagner , PH Vorarlberg

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3
1. KOMMENTAR 3
Buchwahl 3
Übersetzung 3
Dramatisierung allgemein 3
Die Hauptcharaktere 4
Kurzzusammenfassung 4
2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 5

B. LESETHEATER – SCHÜLER:INNEN 6
1. LESETHEATERSTÜCK: DER ERSTE SCHULTAG 7
2. LESETHEATERSTÜCK: SITUIERUNG – WAS SIND VAMPIRE? 9
3. LESETHEATERSTÜCK: MR. HARKER TRIFFT GRAF DRACULA 12
4. LESETHEATERSTÜCK: LAUTES LESEN UND DRAMAPÄDAGOGISCHE ÜBUNGEN 14
5. LESETHEATERSTÜCK: DRACULA 17
6. LESETHEATERSTÜCK: DIE AUFFÜHRUNG - FEEDBACK 20

A. Lehrperson

1. Kommentar

Buchwahl

- Die Unterlagen wurden von Franz Ludescher erstellt, um die Arbeitsweise mit MELT nicht nur in Form einer theoretischen Anleitung, sondern auch in Form eines praktischen Beispiels zu dokumentieren.
- Das Stück nimmt auf den Roman *Dracula* von Bram Stoker Bezug.
- Die Verwendung mehrerer Sprachen ergibt sich aus der Wahl der Charaktere, die aus verschiedenen Sprachräumen kommen (Alice) bzw. die Sprache im Unterricht einsetzen (Ms. Blodnig).
- Der Haupttitel „Der Besuch“ bezieht sich einerseits auf den Besuch von Alice in Bregenz, andererseits auch auf den Besuch von Mr. Harker bei Graf Dracula.
- Der Untertitel „Impressionen eines mehrsprachigen Lesetheaters“ weist darauf hin, dass die verschiedenen Prozessschritte dargestellt werden:

    - Einführung des Lesetheaters (Vorleseskript und Lesetheaterstück 2)
    - Vorlesen der Lehrperson (Lesetheaterstück 3)
    - Lesen der Lesetheaterszene und Rollenverteilung (Lesetheaterstück 3)
    - Vorstellen aller Lesetheaterszenen und Auseinandersetzung mit einzelnen Leserollen (Lesetheaterstück 4)
    - Üben der Leserollen und gegenseitiges Feedback (Lesetheaterstück 4)
    - Generalprobe (Lesetheaterstück 6)
    - Aufführung (Lesetheaterstück 6)

Übersetzung

- Adaption und Umsetzung von Franz Ludescher.

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Passagen stammen aus dem ersten Teil der Horrorgeschichte Dracula (Version A). Diese sollen die Schüler:innen zum Weiterlesen der literarischen Vorlage anregen.
- Wie im Roman von Bram Stoker tritt Mr. Harker auch in diesem Lesetheater sowohl als Protagonist als auch als Erzähler (in der Ich-Form) auf.

Die Hauptcharaktere

Alice (spricht Englisch)

Kerstin (spricht Deutsch und Englisch)

Herr Benedikt (spricht Deutsch)

Ms. Blodnig (spricht Englisch)

Erzähler (beide sprechen Deutsch)

Die Lesetheaterstücke 1 und 2 bieten sechs Rollen.

Die Lesetheaterstücke 3, 4 und 6 bieten fünf Rollen.

Das Lesetheaterstück 5 bietet vier Rollen.

Kurzzusammenfassung

Alice, ein 14-jähriges Mädchen aus Südengland, erhält die Gelegenheit, einige Wochen bei ihrer Brieffreundin Kerstin in Bregenz zu wohnen und dort auch die Schule zu besuchen.

Am ersten Schultag wird sie während einer Englischstunde in die Klassengemeinschaft aufgenommen.

An den folgenden Tagen wird sie in die Materie des *Mehrsprachigen Lesetheaters* eingeführt. Als Vorlage dient ein Ausschnitt aus Bram Stokers Horrorgeschichte *Dracula*.

Nach einer kurzen Filmsequenz sprechen sie über Vampire. Dann finden das paarweise Lautlesen „Tandemlesen“ sowie einige dramapädagogische Übungen statt. Zum Schluss präsentieren die Schüler:innnen ihr Lesetheater.

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Es ist ein ganz gewöhnlicher Sonntagmorgen in Worthing. Alice ist gerade von ihrem weichen Bett im ersten Stock eines der typischen Backsteinhäuser dieser Gegend aufgestanden. Die Sonne scheint durch die dünnen Gardinen ihres Schlafzimmers, die Möwen schreien wie jeden Morgen um die Wette. Es scheint ein ganz normaler Sonntag zu werden. Mrs. Miller ist schon lange aufgestanden und bereitet ein typisch englisches Frühstück für sich und ihre Familie zu: Schinken und Eier, gebackene Bohnen, eine heiße Tomate, ein Würstchen und jede Menge Toastbrot mit salziger Butter. Dieses Frühstück gibt es im Hause Miller nur am Sonntag. Während der Woche, wenn alle zur Arbeit gehen und Alice zur Schule aufbricht, werden nur Cornflakes mit Milch und Toastbrot aufgetischt. Aber heute ist Sonntag und sie wollen den Tag mit einem traditionellen englischen Frühstück beginnen. Es wäre wahrscheinlich auch ein ganz normaler Sonntag geworden, wenn Alice nicht gleich nach dem Frühstück den Briefkasten des Vortages geleert hätte.

“Oh, there’s a letter from Kerstin. I have been waiting for her letter for ages!”, Alice shouts. Kerstin has been Alice’s penfriend for two years. They have never met but seem to be very close friends. They always call each other using WhatsApp on Saturday evenings, but when they think they have some very special information, they write letters to one another.
She grabs the letter and runs upstairs to her bedroom. “I wonder what Kerstin’s letter says,” Alice asks herself opening the envelope very carefully sitting on her bed.

Dear Alice,

I wish you could stay at my home for some weeks. I talked to my mom and she said that you could have my sister’s room. As you know my sister studies medicine in Vienna and won’t come back before Christmas. Don’t you think this is a great idea? You could practise your German a bit and help us with our English homework. I have already talked to my class teacher Mr Benedikt. He said that it would be okay for him.
What do you think? Ask your parents. It would be great!

Yours,

Kerstin

B. Lesetheater – Schüler:innen

1. Lesetheaterstück: Der erste Schultag

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Alice **Ms. Blodnig** **Kerstin** **Tugba** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Die Eltern erlauben Alice, zwei Monate lang bei ihrer Freundin in Bregenz zu leben.
Erzähler:in 2	Auch die Schulbehörde in England ermöglicht ihr den Aufenthalt in Bregenz.
Erzähler:in 1	Heute ist ihr erster Schultag an der Neuen Mittelschule in Bregenz Vorkloster.
Kerstin	This is my school and this is my classroom.
Alice	Where can I sit?
Kerstin	The seat next to me is not taken. So, if you want you can sit next to me.
Alice	Yeah! That's awesome!
Erzähler:in 2	Und es findet gleich eine Englischstunde statt, in der Alice vorgestellt wird.
Ms. Blodnig	Good morning everybody. Oh, we have got a new student in our class. Who are you?
Alice	My name is Alice. I come from England.
Ms. Blodnig	Fantastic! Welcome in our class. So you will be a fine helper in my English lessons.
Alice	Yes, I'll try to do my best.
Ms. Blodnig	So, let's use our lesson to get to know each other.

Alice	Well, what do you want to know?
Tugba	Why have you come here?
Alice	Well, to stay with my friend Kerstin for some time and to learn some German.
Tugba	Have you got any brothers and sisters?
Alice	I have got an older brother. His name is Michael.
Tugba	Have you got a favourite subject at school?
Kerstin	I know. She's got two - Biology and Maths. Am I right?
Alice	You're right. She knows me quite well!
Tugba	Your name is Alice, isn't it? Alice from Wonderland?
Erzähler:in 1	Da dies eine sehr witzige Frage war, mussten die meisten laut lachen.
Alice	Not really, I am from Worthing, a town on the south coast of England.
Erzähler:in 2	Die Mitschüler und Mitschülerinnen sind sehr neugierig. Sie wollen alles über Alice wissen.
Erzähler:in 1	Auf alle Fragen gibt sie bereitwillig Auskunft.
Kerstin	Well, I think that's enough. No more questions today.
Ms. Blodnig	Yes, okay. Now Kerstin, what do you remember?
Kerstin	Well, she is from Worthing in England, has got an older brother and lives with her parents near the town centre. She likes Biology and Maths best. She likes pets like cats and dogs.
Alice	And of course my parrot Wendy.
Erzähler:in 2	Dabei lacht sie über das ganze Gesicht und wirft ihre roten Locken nach hinten.
Ms. Blodnig	Well, that's all for now. I think we should continue our last lesson. Do you know what the politicians talked about in the European Union yesterday?
Kerstin	They talked about Brexit, didn't they?
Alice	Oh, really?

2. Lesetheaterstück: Situierung – Was sind Vampire?

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2.1 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Alice **Ms. Blodnig** **Kerstin** **Herr Benedikt** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Heute ist Alices erste Stunde mit dem neuen Klassenvorstand Herrn Benedikt. Herr Benedikt ist Deutschlehrer. Mit ihm unterrichtet auch Ms. Blodnig, die Englischlehrerin.
Erzähler:in 2	Herr Benedikt ist stets sehr bemüht, seine Schülerinnen und Schüler zum Lesen zu motivieren.
Herr Benedikt	Guten Morgen. Heute möchte ich mit euch ein neues Lesetheater-stück beginnen. Es heißt Dracula.
Ms. Blodnig	Today we are going to teach together.
Herr Benedikt	Die Geschichte Dracula wurde schon 1897 von Bram Stoker ge-schrieben.
Ms. Blodnig	Bram Stoker had read about a prince called Dracula. Dracula was the ruler of a country called Transylvania in the fifteenth century.
Herr Benedikt	Dracula war ein grausamer Mann. Er tötete viele seiner Untertanen auf schreckliche Weise.
Ms. Blodnig	After his death Dracula's grave was opened, but his body was not found in the grave.
Kerstin	Und deshalb glaubten die Leute, dass Dracula nicht richtig tot war.
Herr Benedikt	Richtig. Und daraus ergaben sich viele Gerüchte.
Ms. Blodnig	We are going to watch a short sequence of a Dracula film first. Then you will have to answer some questions.
Erzähler:in 1	Die Lehrpersonen teilen jetzt die Klasse in zwei Gruppen ein.

Erzähler:in 2	Eine Gruppe ist die Deutschgruppe, die Herr Benedikt leitet.
Erzähler:in 1	Die andere Gruppe ist die Englischgruppe mit Ms. Blodnig.
Herr Benedikt	Hier habt ihr ein Arbeitsblatt mit einigen Fragen, die ihr gemeinsam beantworten solltet. Kerstin, schreib bitte die Antworten deiner Mitschüler:innen auf.
Ms. Blodnig	Alice, please discuss these questions with your group and write down the answers. Okay?
Alice	Okay.
Erzähler:in 2	Nach etwa zwanzig Minuten werden die Fragen besprochen. Ein Gruppenbericht wird von Kerstin vorgelesen, der andere von Alice.
Alice	We think that vampires can climb up and down walls.
Kerstin	Und sie können auch durch die Luft fliegen.
Alice	Vampires can change into birds and animals.
Kerstin	Sie können sich auch in dichten Nebel verwandeln.
Alice	Vampires know what people are thinking.
Kerstin	Ja, sie können die Menschen gut beeinflussen.
Herr Benedikt	Wie glaubten die Menschen, dass sie sich schützen konnten?
Kerstin	With a Christian cross.
Alice	And they put garlic plants in their houses.
Ms. Blodnig	Can vampires die?
Alice	No, they can’t. They rest during the day and move about at night.
Kerstin	Sie greifen Leute an und trinken ihr Blut. Die Leute, die gebissen werden, werden ebenfalls zu Vampiren. Sie sterben nie.
Herr Benedikt	Und so kamen immer mehr Vampire auf die Welt. Gab es eine Möglichkeit, sie zu töten?
Kerstin	Ja, man musste sie während ihrer Tagruhe finden. Dann musste man einen Holzpfahl durch ihr Herz schlagen.
Alice	And I think you had to cut off their heads.

Herr Benedikt	Dracula ist eine Horrorgeschichte. Sie ist eine der bekanntesten Horrorgeschichten, die je geschrieben wurden.
Ms. Blodnig	Do not read it late at night when you are alone!
Erzähler:in 1	Leider läutet schon die Schulglocke. Diese Stunde ist vorbei.

3. Lesetheaterstück: Mr. Harker trifft Graf Dracula

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Alice **Ms. Blodnig** **Kerstin** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Die Klasse beschäftigt sich mit dem ersten Teil des Lesetheaterstückes.
Erzähler:in 2	Jeder Schüler und jede Schülerin hat die Leseunterlagen vor sich.
Erzähler:in 1	Ms. Blodnig liest langsam und deutlich den Text vor und erklärt unbekannte Wörter.
Ms. Blodnig	Now I am going to read only the English sentences. Listen carefully and mark the challenging words. Use your pencils. Welcome to my home. Enter Castle Dracula, Mr. Harker. When you are ready, my dear friend. I shall be waiting for you. Can you hear the children of the night? Listen to their music!
Erzähler:in 2	Auf diese Weise liest sie die englischen Sätze durch und betont bestimmte Teile.
Erzähler:in 1	Die Schülerinnen und Schüler markieren Wörter und machten Zeichen, die sie schon von anderen Lesetheatern kennen.
Erzähler:in 2	Im Anschluss sprechen sie in kleinen Gruppen darüber.
Erzähler:in 1	Nachdem zwei Freiwillige den Inhalt auf Deutsch wiedergegeben haben, bittet nun Ms. Blodnig Alice, den Inhalt auf English wiederzugeben.
Alice	Well, Mr. Harker visits Count Dracula in his castle. The count wants to buy a house outside London. Mr. Harker shows him photographs of the house and they talk about it all evening. In the morning Mr. Harker cuts himself while shaving.

Ms. Blodnig	Well, done. Now please read the text quietly first on your own, then together.
Erzähler:in 2	Alice und Kerstin sitzen zusammen und lesen den Text zusammen
Alice & Kerstin	Er schaute sich im Schlafzimmer um. Zu seiner Überraschung gab es hier keinen Spiegel. Glücklicherweise hatte er einen kleinen Rasierspiegel bei sich. Good morning, my friend. Die Stimme kam von Graf Dracula, der an der Tür stand. Warum sah er sein Gesicht nicht im Spiegel? Er war so überrascht, dass er sich mit dem Rasiermesser etwas schnitt. Take care, it is dangerous to cut yourself in Castle Dracula. And this mirror is not needed here. Dann nahm er den Spiegel und warf ihn aus dem geöffneten Fenster. Seine Augen leuchteten rot.
Ms. Blodnig	Thank you. And now you read the sentence and your partner completes it.
Kerstin	Als Mr. Harker aufwachte, war es spät am Morgen...
Alice	Auf dem Tisch stand frisches Obst, daneben lag eine Nachricht von Graf Dracula.
Kerstin	I have to leave you alone today. You can go anywhere in the Castle. …
Alice	But some doors are locked. Do not try to open them.
Erzähler:in 1	Und so lesen alle in Partnerarbeit den ganzen Text durch.
Ms. Blodnig	Now, the last exercise today. Work in pairs again. When your partner makes a mistake, tap his or her shoulder. Then he or she has to start the sentence from the beginning again. Change roles after each sentence.
Erzähler:in 2	Da Alice noch nicht so gut Deutsch spricht, klopft ihr Kerstin ziemlich oft auf die Schulter.
Erzähler:in 1	Aber so bekommt sie viele Möglichkeiten, die Sätze richtig auszusprechen.

4. Lesetheaterstück: Lautes Lesen und dramapädagogische Übungen

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Alice **Ms. Blodnig** **Kerstin** **Herr Benedikt** **Erzähler:in 1**	

Erzähler:in 1	Drei Tage später kommt Herr Benedikt wieder in die Klasse. Auch heute unterrichtet er zusammen mit Ms. Blodnig.
Herr Benedikt	Ich habe Karten mit den Nummern 1 bis 4 in diesem Hut. Jeder von euch zieht eine Nummer und geht dann zu dem entsprechenden Platz.
Ms. Blodnig	Five desks are numbered from 1 to 4. Please look at your card and go to the desk showing this number.
Erzähler:in 1	Kerstin und Alice sind zufällig in der gleichen Gruppe.
Herr Benedikt	Ihr kennt alle die Idee vom Standbild. Sucht eine wichtige Stelle in eurer Szene heraus und stellt sie dar
Ms. Blodnig	Please, make a freeze frame.
Alice	What is a freeze frame?
Ms. Blodnig	Think about an important part of your scene and try to show it with your body. The action in a play is frozen.
Alice	Oh, I know, thank you, madam.
Herr Benedikt	Ihr habt 10 Minuten Zeit, eine Szene zu finden und diese dann als Standbild darzustellen.
Erzähler:in 1	Nach zehn Minuten stellt die erste Gruppe das Standbild dar. Sie wählen die Szene, in der Mr. Harker in einen kleinen Spiegel schaut und sich rasiert.
Kerstin	Ich bin Mr. Harker, der sich rasiert.

Alice	I am Count Dracula taking away the mirror and throwing it out of the window.
Erzähler:in 1	Die anderen zwei Mitglieder der Gruppe spielen die Wand und die Türe, die auf einmal aufgeht.
Herr Benedikt	Ausgezeichnet.
Erzähler:in 1	Nach dieser Gruppe erhalten auch die anderen drei Gruppen die Möglichkeit, ein Standbild darzustellen.
Herr Benedikt	Nun möchte ich, dass ihr folgenden Satz auf verschiedene Arten sagt: Take care, it is dangerous to cut yourself in Castle Dracula.
Ms. Blodnig	Say it in a very aggressive way.
Erzähler:in 1	In jeder Gruppe versuchen die Schüler:innen dies abwechselnd.
Ms. Blodnig	And now in a very polite way. Say it Kestin
Kerstin	(very polite) Take care, it is dangerous to cut yourself in Castle Dracula.
Ms. Blodnig	And now very determined.
Alice	(very determined) Take care, it is dangerous to cut yourself in Castle Dracula.
Herr Benedikt	Jetzt machen wir noch eine Aufwärm- und Konzentrationsübung: Ich sage einen Satz und ihr alle wiederholt ihn. Okay: “I said Boom."
Alle	I said Boom.
Herr Benedikt	"I said a Boom Chicka Boom."
Alle	I said a Boom Chicka Boom.
Herr Benedikt	"I said a Boom Chicka Rocka Chicka Rocka Chicka Boom."
Alle	I said a Boom Chicka Rocka Chicka Rocka Chicka Boom.
Herr Benedikt	"Uh huh."
Alle	Uh huh.
Herr Benedikt	"Oh yeah."

Alle	Oh yeah.
Ms. Blodnig	Now it’s time to practise our presentation. Choose one character. How are you going to read it?
Erzähler:in 1	Jede Gruppe übt nun ihr Stück/ihre Szene..

5. Lesetheaterstück: Dracula

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Graf Dracula **Mr. Harker** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Folgende Geschichte hat sich im Jahre 1875 zugetragen.
Erzähler:in 2	Es ist die Geschichte von Mr. Harker, der für einen reichen Grafen aus Transsilvanien ein Haus in der Nähe von London kaufen sollte.
Mr. Harker	My name is Jonathan Harker. I am a lawyer. Part of my work is to find houses for rich people who live in foreign countries
Erzähler:in 1	Deshalb machte er sich auf den Weg nach Transsilvanien, wo er nach drei Wochen endlich ankam.
Erzähler:in 2	Den letzten Teil der Reise machte er mit einer Kutsche.
Mr. Harker	The carriage had no lights and I could see nothing. Wolves howled all around us. As the horses went faster, I closed my eyes in fear.
Erzähler:in 1	Bald war die Reise zu Ende. Er war bei Graf Dracula angekommen.
Mr. Harker	As I stood there, someone opened the door
Graf Dracula	Welcome to my home. Enter Castle Dracula, Mr. Harker.
Erzähler:in 2	Er folgte ihm und der Graf führte ihn durch einen langen Gang zu seinem Schlafzimmer.
Graf Dracula	When you are ready, my dear friend, I shall be waiting for you.
Erzähler:in 1	Nach dem Essen saßen sie vor dem offenen Kamin zusammen.
Mr. Harker	The Duke spoke very good English and he asked me many question. I was tired and began to feel very ill. Outside the wolves were howling.
Graf Dracula	Can you hear the children of the night? Listen to the music!

Erzähler:in 2	Der Graf lachte. Er hatte dunkelrote Lippen und seine Zähne waren lang und scharf.
Graf Dracula	You are tired. It is time for you to sleep.
Mr. Harker	Als Mr. Harker aufwachte, war es spät am Morgen. Auf dem Tisch stand frisches Obst, daneben lag eine Nachricht von Graf Dracula.
Graf Dracula	I have to leave you alone today. You can go anywhere in the Castle. But some doors are locked. Do not try to open them.
Erzähler:in 1	Am Abend trafen sie sich wieder vor dem offenen Kamin.
Mr. Harker	You speak English well, Count.
Graf Dracula	You must tell me about my new house. And you have papers for me to sign.
Mr. Harker	The house is about 22 kilometres to the east of London. It is large and parts of it are very old.
Erzähler:in 2	Sie redeten die ganze Nacht. Dann legte er sich zur Ruhe.
Erzähler:in 1	Mr. Harker schlief sehr schlecht. Als er aufwachte, wollte er sich zuerst rasieren.
Erzähler:in 2	Er schaute sich im Schlafzimmer um. Zu seiner Überraschung gab es hier keinen Spiegel. Glücklicherweise hatte er einen kleinen Rasierspiegel bei sich.
Graf Dracula	Good morning, my friend.
Erzähler:in 1	Die Stimme kam von Graf Dracula, der an der Tür stand. Warum sah er sein Gesicht nicht im Spiegel?
Mr. Harker	He had come up behind me. Why had I not seen his face in the mirror?
Erzähler:in 2	Er war so überrascht, dass er sich mit dem Rasiermesser etwas schnitt.
Graf Dracula	Take care, it is dangerous to cut yourself in Castle Dracula. And this mirror is not needed here.
Erzähler:in 1	Dann nahm er den Spiegel und warf ihn aus dem geöffneten Fenster. Seine Augen leuchteten rot.

Mr. Harker	The Count turned and left the room. When I went to have my breakfast, he had gone. I was by myself once again.
Erzähler:in 2	Mr. Harker fühlte sich sehr unwohl. Den ganzen Tag lief er im Schloss umher und fand verschlossene Türen.
Mr. Harker	Some windows opened but they were high up in the castle walls. The ground was hundreds of metres below.
Erzähler:in 1	War Mr. Harker Gefangener an diesem unheimlichen Ort?

6. Lesetheaterstück: Die Aufführung - Feedback

Fremdsprachenniveau: A1.2-A2 für Englisch

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Alice **Ms. Blodnig** **Kerstin** **Herr Benedikt** **Erzähler:in 1**	

Herr Benedikt	Heute haben wir eine Doppelstunde und genug Zeit, unser Lesetheater aufzuführen.
Ms. Blodnig	So we can share the German and the English lesson together.
Herr Benedikt	Als Erstes stellt ihr euch in der Gruppe auf. Jeder liest seine oder ihre Rolle für sich und stellt sich den Blickkontakt vor.
Ms. Blodnig	Speak to yourself, and do as if you stood in front of a mirror.
Erzähler:in 1	Die Schüler:innen stellen sich in ihren Gruppen auf, überlegen, wo ihre Position ist, und lesen still ihre Rolle.
Herr Benedikt	Überlegt euch in der Gruppe noch einmal euren Auftritt. Wie macht ihr den Einstieg? Wo steht ihr? Wie macht ihr den Schluss?
Erzähler:in 1	Innerhalb der Gruppe tauschen sie sich noch einmal aus.
Ms. Blodnig	Now, let's do a rehearsal. Number 1 watches number 3, and number 2 watches number 4.
Herr Benedikt	Zuerst führt die Gruppe 3 das Stück vor. Die Gruppe 1 setzt sich als Jury hinter dieses Pult. Die Jury hat folgende Aufgaben:
Ms. Blodnig	Number 1: Focus on mistakes in the presentation.
Herr Benedikt	Nummer 2: Achte auf die Betonung. Ist sie angemessen?
Ms. Blodnig	Number 3: Focus on the eye contact.
Herr Benedikt	Nummer 4: Achte auf die Präsentation im Allgemeinen – Aufstellung, Körperhaltung, Bewegungen.

Erzähler:in 1	Die Gruppe 1 setzt sich als Jury hinter einen Schreibtisch. Die Gruppe 3 stellt sich auf und liest ihr Stück vor.
Ms. Blodnig	Well done. Excellent
Erzähler:in 1	Die Gruppe bekommt von allen Schüler:innen großen Applaus. Dann werden die einzelnen Gruppenmitglieder von der Jury beurteilt. Alle bekommen Punkte zwischen 7 und 10.
Herr Benedikt	Das habt ihr gut gemacht. Ihr habt ja schon richtig Übung darin und werdet immer besser.
Erzähler:in 1	Dann waren die anderen Gruppen an der Reihe. Und alle waren jetzt bereit für die „echte“ Aufführung.
AM NACHMITTAG	
Erzähler:in 1	Nach dem Unterricht machen sich Alice und Kerstin auf den Nachhauseweg.
Alice	I really enjoyed school this morning.
Kerstin	So did I. I think your German has improved a lot since you are here.
Alice	So has your English. It is very fluent in the meantime.
Kerstin	Thank you.
Alice	Reading the German texts with you and the group helped me a lot to improve my pronunciation.
Kerstin	Reading the English texts together with you made me feel comfortable.
Alice	I think that both slow readers and fast readers benefit a lot when reading together.
Kerstin	Yes, I think this is one of the reasons why we do this what we call *Mehrsprachiges Lesetheater.*
Alice	You are absolutely right! What I also like about it is the fact that two subjects like English and German are taught together.
Kerstin	Right. I think both subjects benefit from each other.
Alice	I agree. And you get more self-confidence standing in front of a group presenting a text.

Kerstin	Sure. Maybe one or the other student is more motivated to read books.
Alice	Right. Oh, look, we are close to our home.
Erzähler:in 1	Noch den ganzen Abend unterhalten sie sich über die Vorteile des *Mehrsprachigen Lesetheaters*. Alice überlegt sich, ob sie später in Worthing ihren Englischlehrer davon überzeugen kann.